Ressort: Kunst, Kultur und Musik

historischer Saarland-Krimi

Blieskastel, 13.07.2018 [ENA]

"Matthieu gräbt", der Journalist Karl J. Pfaff hat den kürzlich erschienen Krimi rezensiert:

Neues ist aus der saarländischen Grenzregion Bliesgau zum nahen Frankreich zu lesen. Der Autor Michael H. Schmitt, der als Kenner der Weinfachliteratur fundierte Beiträge geliefert hat, nutzt das historische Ambiente der römischen Ausgrabungen rund um Reinheim als weiträumige Kulisse für einen sehr spannenden Kriminalfall.

Die Blies, als wilder Fluss, hat schon manche Geheimnisse davongeschwemmt, aber dieses Mal konzentrieren sich am verschlungenen Ufer mysteriöse Ungereimtheiten.
Bei Recherchen des Fotografen Matthias Matthieu für eine Reportage im Archäologiepark Bliesbruck-Reinheim findet er eine Männerleiche in der Blies. Bereits nach kurzer Zeit steht fest, dass als Todesursache ein Mord angenommen werden muss. Die offiziellen Untersuchungen laufen schleppend an. Der Fotograf macht sich selbst auf die Suche. Dabei stößt Matthieu auf eine Folge ungeklärter Einbrüche im deutsch-französischen Einflussgebiet. Der kleine Grenzverkehr retardiert die Ermittlungen auf beiden Seiten.

Auch seltsame Vorkommnisse im Zusammenhang von Raubgrabungen an den archäologischen Stätten erwecken Verdacht. Wenige Tage später findet sich ein weiterer Toter.
Matthieu kennt Land und Leute diesseits und jenseits der Grenze. Mit seiner neugierigen Hartnäckigkeit kann er einem alten Bekannten, dem ermittelnden Kriminalhauptkommissar des Saarbrücker Landeskriminalamtes, tatkräftig unter die Arme greifen. Langsam kommt Licht ins Dunkel der Mordsache, zudem ein Vorfall aus dem alten Rom die Ereignisse der Gegenwart beeinflussen.

Matthieu bezieht bei seinen Recherchen die Eigenarten der Menschen in der Region mit ein. Die grenzüberschreitenden Ermittlungen werden durchdrungen von historischen Geschehnissen eines antiken Selbstmörders, der einen wichtigen Bogen zur Gegenwart spannt. Der Autor Michael H. Schmitt besitzt feines Gespür. Seine Beharrlichkeit und seine Detailverliebtheit in die Umgebung lassen den Krimi zusätzlich zu einem kleinen Reiseführer rund um das Geschehen werden.
Erschienen ist der Roman im CONTE-Verlag -262 Seiten Paperback- 12,90 €- ISBN 978-3-95602-106-0

Bericht online lesen: https://dvp.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/historischer_saarland_krimi-71629/

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Karl J. Pfaff

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.